

# „Die sicherste Art zu reisen“

**Sindelfingen:** Die Reisemobil-Zulassungen sind in Corona-Zeiten auf Rekordhoch / Erwin Hymer Center Stuttgart in der Mahdentalstraße profitiert von hoher Nachfrage

Von unserem Redakteur  
Daniel Krauter

**Eine der wenigen Branchen, die während der Corona-Krise Rekordumsätze verzeichnet, ist die Caravanning-Branche. Davon profitiert auch der größte Händler Süddeutschlands, die Erwin Hymer Group. Der Niederlassung in der Sindelfinger Mahdentalstraße rennen die Reisemobil-Freunde die Bude ein.**

Joachim Krämer, Geschäftsführer Erwin Hymer Center Stuttgart in der Sindelfinger Mahdentalstraße, strahlt an diesem Dienstagnachmittag mit der Sonne um die Wette. Kein Wunder, schließlich nimmt der Caravanning-Boom in Deutschland immer mehr Fahrt auf: Die Nachfrage nach Reisemobilen und Caravans nach dem Corona-„Lockdown“ erreichte im Juli neue Höhen.

## Bestes Juli-Ergebnis

Die Neuzulassungen von Freizeitfahrzeugen stiegen auf 16 112 Einheiten. Das sind 85,6 Prozent mehr als im Juli 2019. „Es ist das beste jemals gemessene Ergebnis für einen einzelnen Monat. Seit Jahresbeginn wurden damit bereits mehr als 70 000 Freizeitfahrzeuge neu zugelassen“, heißt es in einer Pressemitteilung des Caravanning-Industrie-Verbands (CIVD).



Das Erwin Hymer Center Stuttgart in der Sindelfinger Mahdentalstraße 84.

Die Caravan-Neuzulassungen stiegen um 61,7 Prozent und erreichten mit 5169 Fahrzeugen das beste Juli-Ergebnis in der Geschichte. Auf das Kalenderjahr 2020 gesehen sei der Corona-bedingte Einbruch damit fast vollständig aufgeholt. Die Neuzulassungen von Reisemobilen verdoppelten

sich im Vergleich zum Juli des Vorjahres. 10 943 Fahrzeuge sind der höchste jemals erreichte Wert für einen einzelnen Monat. Seit Jahresbeginn wurden damit fast ein Viertel mehr Reisemobile neu zugelassen als zum selben Zeitpunkt des Rekord-Vorjahres. „Diese Zahlen spiegeln auch unsere Verkaufszahlen wider, ohne ins Detail zu gehen“, sagt Joachim Krämer.

Für Joachim Krämer liegen die Vorteile der Reisemobile in Corona-Zeiten auf der Hand: Das sogenannte „Slow Travel“ mit Reisemobilen stehe für ein entspanntes und sicheres Reisen und damit für Entschleunigung und Achtsamkeit. Immer mehr Menschen entdeckten Caravanning als die Urlaubsform, mit der man sich auch in der Corona-Krise auf die lang ersehnten Ferien freuen könne. „Reisemobile ermöglichen Flexibilität bei der Wahl des Urlaubsortes sowie spontane Reaktionen auf neue Entwicklungen“, sagt Joachim Krämer und ergänzt: „Wegen ihrer Autarkie - mit Dusche, WC und ausreichend Frischwasser an Bord - unterliegen Reisemobile in der aktuellen Situation weniger Einschränkungen und sind nicht auf Campingplätze und deren Infrastruktur angewiesen.“ Gleichzeitig erlaube das Zuhause auf Rädern automatisch, mehr Distanz zu Dritten zu halten, als bei anderen Reise- und Urlaubsformen.

Joachim Krämer beobachtet auch, dass sich mehr Quereinsteiger für einen „Urlaub auf Achse“ entscheiden. „Auch in der Corona-

Krise setzt sich der Trend fort, dass unsere Käufer immer jünger werden und immer mehr Familien hinzukommen.“ Man müsse sich nicht im Vorhinein auf ein Ziel festlegen, wie das bei einer Pauschalreise oder dem Hotelurlaub der Fall sei. „Wenn etwa Kroatien gesperrt ist, dann fahre ich halt einfach nach Österreich weiter oder woanders hin“, so Joachim Krämer. Der Geschäftsführer des Sindelfinger Erwin Hymer Center-Standorts rechnet damit, dass sich diese Erfahrungen auch langfristig auswirken werden: „Caravanning steht mehr denn je für flexiblen und individuellen Urlaub. Der Trend zum entschleunigten und flexiblen Reisen wird sich auch in Nach-Corona-Zeiten fortsetzen.“

## Weitsicht zahlt sich aus

In Corona-Zeiten zahlt sich auch die Weitsicht des Sindelfinger Erwin Hymer Centers aus. Der große Umbau wurde im April abgeschlossen. Nun ist alles unter einem Dach am Standort in der Mahdentalstraße 84. „Mit modernen Verkaufs- und Ausstellungsräumen, großer Werkstatt und viel Platz für Wohnmobile und Wohnwagen, was aktuell wichtiger denn je ist, möchten wir das Kundenerlebnis noch mehr ins Zentrum rücken“, so Joachim Krämer. Es entstand ein modernes Zentrum rund um mobiles Reisen mit noch größerer Werkstatt samt erweitertem Service-Angebot und einem Showroom mit lichtdurchfluteten

Räumen und neuester Technik. Der neue Zubehör-Shop ist europaweit einer der ersten und gleichzeitig größte, der das neue Shop-Konzept von Movera umsetzt.

Unabhängig von der Corona-Krise steigen schon seit Jahren die Zahlen der Neuzulassungen von Reisemobilen stetig. Nach Statistiken des Caravanning-Industrie-Verbands können sich 14,2 Millionen Deutsche über 18 Jahre laut einer GfK-Studie vorstellen, innerhalb der nächsten fünf Jahre mit einem Reisemobil zu verreisen. Der Wunsch nach Selbstbestimmung und Unabhängigkeit ist der meistgenannte Grund für einen Caravanning-Urlaub laut der GfK-Studie.

Eine Kröte schluckt man in Corona-Zeiten auch bei der Erwin Hymer Group. So sieht das Unternehmen, mit Hauptsitz im oberschwäbischen Bad Waldsee, gemeinsam mit seinen Marken von einer Teilnahme an den für 2020 geplanten Messen bis zum Jahresende ab. Von dieser Entscheidung betroffen ist auch die weltgrößte Freizeitmesse, der Caravan Salon Düsseldorf (3. bis 14. September).



Eingespieltes Team beim Erwin Hymer Center Stuttgart in Sindelfingen (von links): Geschäftsführer Joachim Krämer und Verkaufsleiter Luigi Gagliardi. Bild: Krauter

Bild: z

SZ/BZ-Redakteur **Daniel Krauter** verbringt seinen Urlaub am liebsten in den Bergen, vorzugsweise im Allgäu.